

Presseinformation

29. November 2016

Land NÖ unterstützt Sanierungsarbeiten an Schloss Artstetten

LH Pröll: Wertvolles Kulturerbe im Waldviertel erhalten

Schloss Artstetten liegt inmitten eines ausgedehnten Landschaftsparks, der, wie das Schloss selbst, unter Denkmalschutz steht. Sowohl am Dach als auch im Park waren dringende Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Die Niederösterreichische Landesregierung hat heute auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, bei der Finanzierung dieser Sanierungsarbeiten mit einem Beitrag von 130.000 Euro Hilfe zu leisten.

„Das Schloss Artstetten ist Ort mit einer reichhaltigen Geschichte. Dank der denkmalgerechten Sanierung soll ein wertvolles Kulturerbe des Waldviertels erhalten bleiben und als Ausflugsziel im Umfeld der nächstjährigen Landesausstellung attraktiviert werden“, so Landeshauptmann Pröll.

Seit den 1820er Jahren stand Schloss Artstetten im Eigentum der Familie Habsburg. 1890 ging das Schloss an den Thronfolger Franz Ferdinand, der auch in der Familiengruft in Artstetten bestattet ist. Im Schloss ist ein Museum eingerichtet.

Am Dach des Schlosses wurden die Verblechungen gestrichen und die Kamine saniert. Im Schlosspark werden teilweise schon einsturzgefährdete Stützmauern instand gesetzt, das große historische Schwimmbecken renoviert sowie die Leitungen zu den Springbrunnen erneuert.